

opusdei.org

Juni-Brief des Prälaten zur Seligsprechung

Wir wollen unser Bittgebet
täglich intensivieren für die
Früchte dieses Ereignisses zum
Heil der Seelen.

10.06.2014

Meine lieben Kinder: Jesus beschütze
meine Töchter und Söhne!

Je näher wir dem 27. September,
dem Tag der Seligsprechung von Don
Alvaro kommen, desto größer wird
mein Wunsch, mich sehr gut auf

dieses große Fest der Heiligen Mutter Kirche und ihres „kleinen Teils“, der Prälatur, vorzubereiten. Euch wird es ebenso ergehen. Ich erinnere mich, wie Don Alvaro uns zu einer guten Vorbereitung auf die Seligsprechung des heiligen Josefmaria am 17. Mai 1992 angehalten hatte. Ich möchte in seine Fußstapfen treten, sehr begleitet vom Gebet aller und persönlich vereint mit dem, was jeder von euch tut.

Ich denke, es liegt auf der Hand, dass aus unseren Herzen ein aufrichtiger Akt der Danksagung zu Gott emporsteigt, in großer Freude darüber, dass der erste Nachfolger des heiligen Josefmaria zur Ehre der Altäre erhoben wird, und dass diese göttliche Gabe uns dazu bringt, unser Bittgebet täglich zu intensivieren für die Früchte dieses Ereignisses zum Heil der Seelen und so vieler apostolischer Initiativen, die die

Gläubigen und Mitarbeiter des Werkes weltweit voranbringen.

Als Ausdruck dieser Dankbarkeit scheint es mir gut, mit einigen konkreten Anregungen zu helfen. An erster Stelle in Hinblick auf die Vorbereitung für diesen Tag, und dann bis zum Jahresende sollte sich jeder persönlich eine Kleinigkeit suchen, um für die Kirche, den Papst und das Opus Dei zu beten, ganz nach dem Beispiel des heiligen Josefmaria. Und ich bitte Euch auch um Gebet bei Gott, damit er unter meinen vielen Anliegen uns erhöre, den Seelen mehr und besser zu dienen.

Dieses besondere Gebet mit Don Alvaro als Fürsprecher könnte auch darin bestehen, einen zusätzlichen Teil des Rosenkranzes zu beten oder ein „Gedenke“ (Memorare) vor einem Bild der Muttergottes in der Familie, in einem Zentrum des Opus

Dei, im eigenen Zuhause. Oder es könnte darin bestehen, einmal in der Woche einen kurzen Besuch in einer Kirche zu machen, die der Muttergottes geweiht ist, wo ihr Bild verehrt wird, usw.

Dies ist nur ein väterlicher Ratschlag, den ich Euch mache, wissend, dass unsere Treue zu Gott, zur Kirche, zum Papst spontan und aus freien Stücken immer mehr verfeinert werden kann. Ich wage es, euch um großzügige Unterstützung zu bitten.

Mit all meiner Zuneigung segne ich euch,

Euer Vater